# KGS-Außenstelle: Freude über Entscheidung in Hannover

**GENEHMIGUNG** Fünf neue Lehrerplanstellen werden nächste Woche besetzt

Frühere Trakt der Orientierungsstufe in der Realschule ist bereits umgebaut. Jetzt fehlt nur noch eine Mensa.

**NORDEN/HAGE**/MA/FR/OLH – „Es erfüllt uns mit großer Freude, die Chance zu haben, den Kindern unserer Stadt jetzt auch ein Gesamtschulangebot zu ermöglichen." Zufrieden hat Nordens Bürgermeisterin Barbara Schlag gestern auf die Nachricht von Kultusministerium und Landesschulbehörde reagiert, die geplante Außenstelle der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Hage an der Realschule in Norden zu genehmigen (wir berichteten). Deutlich nüchterner registrierte Realschulleiter Ernst Brunken die Genehmigung. „Wir nehmen das zur Kenntnis und werden die fünf Räume für die KGS-Außenstelle zur Verfügung stellen."

Die Nachfrage nach einem Platz in der KGS in Norden ist laut Schlag riesengroß. Die Zustimmung bedeute auch eine Sicherung der KGS Hage. Der frühere Trakt der Orientierungsstufe an der RS Norden sei inzwischen für die KGS umgebaut worden. Jetzt müssten noch eine Notebook-Klasse und die Mensa eingerichtet werden. Diese werde mit Mitteln aus dem Konkunkturpaket II finanziert. Das sei im Haushaltsnachtrag so festgesetzt und beschlossen worden. Schließlich sei auch die Realschule eine Gesamtschule. „Nun gilt es, gutes Personal zu finden, das die Schule dann auch mit Leben füllt", betonte Schlag.

> *„Wir haben lange auf diese Nachricht gewartet"*
>
> JOHANN SCHOOLMANN

Im Hager Rathaus zeigte sich Vize-Verwaltungschef Johann Schoolmann erleichtert. „Wir haben lange auf diese Nachricht gewartet und sind froh, dass die Genehmigung jetzt endlich vorliegt", so Schoolmann, der kurz nach Bekanntwerden der Nachricht Samtgemeindebürgermeister Johannes Trännapp – er macht derzeit Urlaub im Ausland – per SMS informierte. „Besonders er hat lange auf diese gute Nachricht gewartet", so Schoolmann.

„Ich freue mich, dass in Hannover so entschieden worden ist", zeigte sich gestern auch KGS-Leiter Theo Wimberg erleichtert über die Genehmigung. „Wir können jetzt sicher planen." Er kündigte bereits für nächste Woche weitere Gespräche mit dem Schulträger (Samtgemeinde Hage) an, in denen es beispielsweise um die Koordinierung von Buslinien gehen soll. Am kommenden Montag wird es an die Detailplanungen für den neuen Jahrgang 2009/2010 für beide Schulstandorte Hage und Norden gehen. Wimberg konnte außerdem von fünf neuen Lehrerplanstellen berichten, die ebenfalls nächste Woche besetzt werden würden. „Die meisten Stellen sind bereits besetzt", teilte Wimberg weiter mit, dass an der KGS-Außenstelle Norden rund 60 Prozent Lehrer unterrichten würden, die bislang am Standort Hage eingesetzt sind. „Somit haben wir in Norden einen gesunden Mix aus erfahrenen und neuen Lehrern." Die in Norden eingesetzten Lehrkräfte unterrichten nach Wimbergs Worten ausschließlich dort. „Kein Lehrer wird hin- und herpendeln. Das bringt nur Unruhe mit sich." In einem geringen Umfang soll es auch zu einem Lehreraustausch zwischen der Realschule und der im gleichen Gebäude untergebrachten KGS-Außenstelle kommen. Wimberg betonte gestern abermals die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und der Realschule Norden.


GRENZENLOS WOHNEN

Wintergärten
Fenster
Haustüren
Überdachungen

Pollmann & Renken

Sie wollen
Ihre Terrasse
von Frühjahr bis Herbst genießen ?

z.B. 4 x 2,95 m,
weiße Alu-**Überdachung**,
Sicherheitsglas im Dach
**ab 3.000 €**
**zzgl. Montage**

**Oder gleich**
**rundum geschlossen**?
z.B. 4 x 2,95 m,
weißer **Sommergarten**,
Schiebe- + Dreh-Kipp-Tür
**ab 8.200 €**
**zzgl. Montage**

Nutzen Sie unsere
**Aktion bis 31.8.**
und entscheiden Sie jetzt!

Fachberater
Carl-Arthur Glöij
Tel. (0 49 33) 99 02 22
www.pollmann-renken.de


## WÜRDIGUNG DES FÖRDERVEREINS

Nils und Jasmin haben Freude bei der Wasserfarbenmalerei.

Viele Schüler nehmen am Gewinnspiel teil.

Kinder erstellen Fantasiemasken.

# Schüler und Lehrer feiern Sponsor

**JUBILÄUM** 20 Jahre Förderverein der Grundschule Im Spiet

Durch die finanzielle Unterstützung konnten bereits viele Projekte verwirklicht werden.

**NORDEN**/SHO – „Wir feiern heute das 20-jährige Bestehen unseres Fördervereins", sagte die Leiterin der Grundschule Im Spiet, Eta Willers, gestern in ihrer Begrüßungsrede in der Aula. Damals habe der Verein 19 Mitglieder verzeichnet, heute seien es 125 Menschen, die dem Verein angehören.

Wir werden von diesem unterstützt, weil wir unterfinanziert sind und daher Förderer benötigen", erklärte Willers ihren jüngeren Zuhörern. „Er hat uns sehr viele Anschaffungen ermöglicht", betonte sie. Dazu gehören beispielsweise Spielgeräte, Vorhänge,

Keno hilft tatkräftig beim Salatstand mit.

der Bau eines Amphitheaters, Bücher sowie die Mitfinanzierung der neuen Küchenzeile. „Aktivitäten wie Leseabende, Bastelnachmittage oder Flohmärkte konnten ebenso nur durch seine Hilfe ausgerichtet werden", betonte die Leiterin und dankte den Mitgliedern, die sich für diese Kreativität einsetzen. Die Musikklasse und der Chor trugen zum Rahmenprogramm bei.

Aus diesem Anlass feierten Lehrer, Schüler und Eltern ein Fest, bei dem viele Aktionen geboten wurden. Die Schüler nahmen begeistert an Geschicklichkeitsspielen oder Malstationen teil. Ebenso freuten sie sich über ein Gewinnspiel mit 20 Preisen.

Musik, eine Modenschau, Theaterlesen und Gesang waren Bestandteil des Festes. Der Erlös des Verkaufs von Speisen und Getränken kommt dem Förderverein zugute, der sich durch Mitgliederbeiträge und Spenden finanziert.

Der Chor der Grundschule singt zur Eröffnung der Feier. FOTOS: HOFFSCHULTE